

Beate Raudies, MdL

Wochennotizen

Woche vom 16. Dezember 2013 bis 22. Dezember 2013



Montag, 16. Dezember 2013

Im Rahmen meiner Schulinformationsbesuche fahre ich heute zur Regionalschule in Moorrege. Im Mittelpunkt des Gespräches stehen die Umwandlung zu einer Gemeinschaftsschule und das künftige Ganztagsangebot. Es geht aber auch um den baulichen Zustand. Einst als so genannte „Kasseler Modellschule“, also in Palettenbauweise errichtet, ist es um das Raumklima in den Klassen schlecht bestellt. Die mangelhafte Dämmung wirkt sich auch auf den Energieverbrauch aus. Der ist im Winter besonders hoch. Nachmittags treffe ich mich in Kiel mit meinen Abgeordnetenkollegen des Gesamtarbeitskreises Bildung zu Beratungen über das Schulgesetz. Wir werten die Ergebnisse der Anhörung aus und diskutieren darüber, welche Anregungen wir übernehmen können oder gar müssen.

Dienstag, 17. Dezember 2013

Der Vormittag startet zum letzten Mal in diesem Jahr mit einer Sitzung des Petitionsausschusses. Da wir noch besonders viel schaffen wollen, ist die Tagesordnung sehr umfangreich.

Später, während unserer Fraktionssitzung, beschäftigen wir uns unter anderem mit den Aktien-Deals der HSH Nordbank. Immerhin handelt es sich bei der HSH Nordbank um eine öffentliche Bank in dem Sinne, dass ihre Anteilseigner die Länder Hamburg und Schleswig-Holstein sind und die Bank nur durch massive Unterstützung mit Steuergeldern gerettet werden konnte. Bis 2011 waren die Aktiengeschäfte legal – die Steuergesetze wiesen eine entsprechende Regelungslücke auf. Die von der Bank eingeleitete Prüfung ergab für die Jahre 2006 und 2007 keine Beanstandungen, allerdings wurden Vorfälle in den Jahren 2008-2011 identifiziert, die nun näher geprüft werden. Die HSH Nordbank hat deshalb für 2013 bereits entsprechende Rückstellungen gebildet und weitere Aufklärung zugesagt. Mein Kollege Lars Winter, finanzpolitischer Sprecher, [hat den Vorgang kommentiert](#).

Außerdem beschäftigt uns das angewachsene Defizit der Universitätskliniken. Gut, dass der Koalitionsvertrag der Großen Koalition neue Chancen für die Einrichtung bietet. Eine Angleichung der Basisfallwerte und die Einführung eines so genannten Systemzuschlags für Universitätskliniken könnte die Bilanz verbessern.

Weiterhin sorgt das Thema Theater in Schleswig wieder für viel Aufregung. Meine Abgeordnetenkollegin Birte Pauls und ich geben deshalb eine [Pressemitteilung](#) heraus. Abends, im Elmshorner Büro, kümmere ich mich um die letzte Weihnachtspost.

Mittwoch, 18. Dezember 2013

Im Kieler Landeshaus steht noch eine Sitzung des Arbeitskreises Innen und Recht an. Hier diskutieren wir das Thema Versammlungsgesetz.

Das Theater in Schleswig steht natürlich auch auf der Tagesordnung des Arbeitskreises Kultur. Ein Vertreter des Kulturministeriums informiert uns über das weitere Vorgehen. Ziel muss es sein, einen Neubau doch noch zu ermöglichen.

Auch in Elmshorn geht es ums Theater - bei Vorstandssitzung und Mitgliederversammlung der Theatergemeinschaft erhalten wir einen Bericht über die Sanierungsarbeiten an der Elmshorner Spielstätte. Zum Schluss gibt es die schon traditionellen „Theaterwürstchen“.

Donnerstag, 19. Dezember 2013

Im Kieler Bildungsministerium wird erneut über das Schulgesetz diskutiert.

Ich freue mich auf den Abend, denn die Elmshorner Sparkasse hat zum Eisstockschießen auf der Eisbahn eingeladen. Wir haben viel Spaß, obwohl die Eismaschine defekt und das Eis deshalb mehr nass als glatt ist.

Freitag, 20. Dezember 2013

Zeit fürs Büro: Wir verfassen einen Brief an die Landesverkehrsservicegesellschaft. Es geht unter anderem um den anstehenden Ausbau der A7 und den damit verbundenen Anstieg der Fahrgastzahlen. Ich frage nach, ob die Bahn gut aufgestellt ist.

Abends wird es gemütlich bei der Weihnachtsfeier der SPD-Ortsvereine Seester und Seestermühe in der alten Schule in Seester: Zeit für leckeres Essen und ausgiebigen Klönschnack.

Samstag, 21. Dezember 2013

Wir besorgen den Tannenbaum - traditionell in Luthorn.

Abends bin ich beim Weihnachtskonzert der Chorknaben Uetersen in der Klosterkirche zu Gast, zu dem sich auch Ministerpräsident Torsten Albig einfindet.

Sonntag, 22. Dezember 2013

Diesen Tag verbringe ich mit meiner Familie.

Ich wünsche allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr!